



CAP. I.

Von der vnterschiedlichen maß / so zum messen gebraucht wirdt.

In dem Theorici Quadrantis Büchlein so Anno 1594. außgangen / Cap. 2. habe ich kürzlich angezeigt. Das ein Gerstenkörnlein das kleinste vnter allen massen ist / so von alten beschrieben seind / Stehet aber jedem frey / ein Gerstenkörnlein noch in zwey / vier oder mehr theil / zutheilen.

4. Gerstenkörnlein / dann halten ein Finger.

4. Finger / ein Palm.

4. Palm / oder 12. zohl / machen ein Schuch.

5. Schuch ein Geometrischen schritt.

16. Schuch gebraucht man zu einer Ruthen.

125. Geometrischer schritt / machen ein Stadium.

8. Stadien oder 1000. schritt / ein *Miliare*.

4. Etliche setzen 5. *Milia*. Ein teutsche meil.

Von der Ruthen / Morgen / r^2 . werde ich handeln wann ich von der *planimetria* schreibe / dann diß allein zu der *longimetria*, so ich jekunder fürgenomien zubeschreiben / dienet.

CAP. II.

Von dem Geometrischen Quadrant oder gevierdten Instrument.

In dritten Capitel des oft gemeldten büchleins ist weit leufftig gehandelt / wie der Quadrant oder gevierdte Instrument zu machen vñ abzutheilen sey. Dieweil ich aber die abtheilung